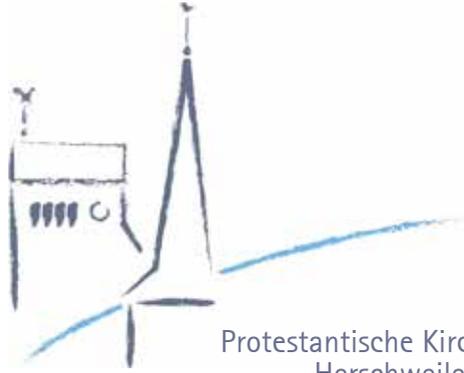


Mai 2023

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Foto: Jonas von Blohn

Der Herr ist auferstanden! So schallte es am Ostermorgen im Gottesdienst durch die Kirche in Herschweiler-Pettersheim. Der Herr ist wahrhaftig auferstanden.

Seite 3
Christusträger-Waisen-
dienst (CTW)

Seite 4
Jubiläum Beate und
Lothar Mildenberger

Seite 6
Unsere Konfirmanden
und Konfirmandinnen

Zur Ruhe kommen

Kraft für die Seele tanken

In diesen Tagen freuen sich viele daran, dass es endlich wieder wärmer wird. Die Tage sind länger, es regnet nicht mehr so viel und die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Es ist Frühling und für viele die Zeit, Gottes Schöpfung von Neuem zu bewundern und zu bestaunen.

Hat Gott das alles nicht wunderbar gemacht? Die Sonnenstrahlen, die sich in Wassertropfen brechen und zu Regenbogenstrahlen werden? Die Vögel, die ihre Nester hoch in den Bäumen bauen und ihre Jungen großziehen? Die Tulpen und Narzissen, die mit ihren leuchtenden Farben das Herz erfreuen? Die warme Brise, die sanft der Haut schmeichelt? All das und noch so viel mehr hat Gott gemacht. Die Natur lädt uns ein, uns über das Wunder und die Schönheit der Schöpfung zu freuen.

So schön diese Jahreszeit auch ist und so sehr sie nach Neuanfang und Freude riecht, so sehr scheint es mir, gehört sie - wie viele andere Zeiten im Jahr auch - zu einer sehr geschäftigen Zeit. Wenn ich mich mit anderen verabreden möchte oder wir Termine für die Gemeinde suchen, können wir oft

bis zu den Sommerferien keine freien Zeiten mehr finden.

Familien berichten mir, wie gefüllt ihre Wochen sind und dass kaum Zeit für Erholung bleibt. Auch am Wochenende wird viel gemacht, ob daheim oder unterwegs. Mir scheint, viele sind ausgebuht und leben auf Anschlag.

Vielleicht könnte es helfen, sich an die Schöpfungsgeschichte im 1. Buch Mose zu erinnern. Da wird beschrieben, dass Gott die Welt mit all ihren Wundern gemacht hat, über die wir besonders im Frühling staunen. Doch er hat auch noch den siebten Tag gemacht, den Ruhetag.

In einer Welt, in der wir oft ausgebuht und überbuht sind, in einer Zeit, in der wir oft keine Zeit haben und Müdigkeit und Erschöpfung zum Standard geworden sind, brauchen wir umso mehr einen Ruhepunkt, eine zweckfreie Zeit. Die Schöpfung lädt uns ein, uns immer wieder diese Momente zu nehmen, in denen wir zur Ruhe kommen, Kraft und Sonne für die Seele tanken und uns einfach nur freuen, dass wir leben.

Euer Pfarrer *Robert Willinger*



Christusträger-Waisendienst (CTW)

Vortrag über die Arbeit des CTW am 1. Juni

Seit vielen Jahren pflegt unsere Kirchengemeinde einen engen Kontakt mit dem Christusträger-Waisendienst (CTW).

Die Hilfe für die Ärmsten der Armen steht hier im Mittelpunkt. Kinder, die auf sich alleine gestellt sind, in einer Welt, die wenig Mitleid und Barmherzigkeit kennt und lebt.

Der Christusträger-Waisendienst ist als Patenschaftenwerk, ein selbstständiger Arbeitszweig der Christusträger-Schwesternschaft. Aus Liebe zu Gott setzen sie sich seit über 50 Jahren an vielen Orten Südamerikas und Asiens für die notleidende Be-

völkerung ein. Unterstützt werden ca. 2.000 Kinder in zahlreichen Projekten in fünf Ländern. Über die Jahrzehnte wurden über 16.000 Kinder in Heimen und Kindertagesstätten betreut und versorgt. Darüber hinaus haben zehntausende Menschen medizinische Hilfe erfahren.

Jan-Ole Becker, der dem Christusträger-Waisendienst vorsteht, besucht am 1. Juni unsere Kirchengemeinde und gibt uns an diesem Tag einen Einblick in seine Arbeit. Beginn ist um 19 Uhr im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim.

Dazu ganz herzliche Einladung!

Benefittag für den CTW am 7. Juni

organisiert von Förderverein HP und SG Krottelbach/Frohnhofen

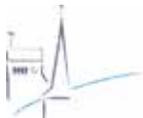
Um die Arbeit des Christusträger-Waisendienstes noch etwas bekannter und präsenter zu machen, veranstaltet der Förderverein unserer Kirchengemeinde, gemeinsam mit der SG Krottelbach/Frohnhofen, einen Spendentag auf dem Sportplatz in Krottelbach.

An diesem Tag dreht sich alles um Spiel, Spaß und Begegnung. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt und der Förderverein ist an diesem Tag mit einem Stand vertreten.

Fußball gespielt wird natürlich auch. Die Mädchenmannschaft der E-Jugend unterstützt diesen Tag ebenso wie die F-Mannschaft der Jungen aus unserer Jugendabteilung der JSG Ohmbachtal. Danach spielt die Damenmannschaft der SG Herschweiler-Pett./Langenbach.

Beginn ist um 16 Uhr auf dem Sportplatz Krottelbach. Auch hierzu herzliche Einladung!

Diakon Andreas Horn



Christusträger
Waisendienst



40 Jahre Kirchendienst

Beate und Lothar Mildenberger feiern Jubiläum

Seit dem 16. Februar 1983 sind Beate und Lothar Mildenberger in unserer Gemeinde als Kirchendiener in Herschweiler-Pettersheim tätig.

Mildenbergers üben ihren Dienst zuverlässig und treu aus. Sie sorgen dafür, dass die Kirche für die Gottesdienste vorbereitet ist, läuten die Glocken zu den gegebenen Zeiten und verbreiten mit ihrer herzlichen Art eine willkommene Atmosphäre. Im Rahmen eines Gottesdienstes am 12. Februar haben wir uns bei ihnen für ihr großes

Engagement bedankt und ihr 40-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. (rf)



Foto: Michael Rübél - roadventures.de

Kinderolympiade – wir machen mit

am 24. Juni in Herschweiler-Pettersheim

Die Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim und der Kreisjugendring veranstalten in diesem Jahr die Jugendolympiade auf einem Rundkurs/Wanderkurs in der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim.

Auf einem Kurs von 7 bis 8 Stationen werden Aufgaben gelöst, Fragen beantwortet und damit Punkte gesammelt. Der Teamgeist steht im Mittelpunkt.

Wir als Gemeinde wollen mitmachen und mit einem Stand und einer Jugendgruppe an den Start gehen.

Es gibt verschiedene Altersgruppen. Die Spanne reicht von 7 bis 18 Jahren.

Nach dem Rundkurs gibt es ein gemeinsames Mittagessen und bis zur Siegerehrung stehen weiterhin Spiel und Spaß im Vordergrund.

Die Kosten pro Person liegen bei 2 Euro. Anmeldeschluss ist der 9. Juni.

Nähere Infos bei Diakon: Andreas Horn, E-Mail: a.horn@kirche-hp.de, Telefon: (01 51) 22 11 77 13

Diakon Andreas Horn

H E R Z L I C H E

Mosaikfreizeit vom 14. bis 16. Juli

„Du wirst gebraucht!“

Unter diesem Motto veranstaltet das Team „Mosaik“ die diesjährige Freizeit vom 14. bis 16. Juli.

Unser Leben, dein Leben ist kein Zufall, keine Laune der Natur. Gott hat seine Schöpfung, hat dich aus einem bestimmten Grund zum Leben bestimmt. Jeder von uns ist einmalig, du bist einmalig!

Dem wollen wir nachgehen, nachschauen. Was hält Gott für dich, für mich bereit. Wir werden neugierig nach Spuren Gottes in der Geschich-

te fragen und einen Tag gemeinsam in Speyer verbringen. Übernachten werden wir auf dem Kirchengelände in Herschweiler-Pettersheim.

Die Freizeit ist für Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Nähere Infos folgen.

Ansprechpartner sind Sarah Morgenstern Tel.: (06 38 6) 99 78 12 4 oder (01 51) 20 78 73 19 und Diakon Andreas Horn, E-Mail a.horn@kirche-hp.de, Tel.: (01 51) 22 11 77 13.

Diakon Andreas Horn

LEGO®/Bioblo

Freizeit: 20. bis 22. Oktober

Du möchtest deiner Fantasie freien Lauf lassen und mit uns Tolles bauen? Dann könnte unsere Freizeit genau richtig sein! Bauen, Neues erfinden, kreativ sein.

Wir werden viel Zeit mit den Bausteinen verbringen und auch Geschichten aus der Bibel hören. Stefan Greiner aus dem Kids-Team bringt nicht nur viele Steine mit, sondern auch Geschichten rund um und aus der Bibel. Zusätzlich bleibt noch viel Gelegenheit für Spiel und Spaß.

Es wird eine Freizeit mit Übernachtung. Es besteht aber auch die

Möglichkeit, am Tag vorbeizuschauen, mitzumachen und am nächsten Tag wieder mit dabei zu sein.

Wer Eltern, Großeltern oder Freunde hat, die gebrauchte oder neue Steine für die Freizeit sponsern wollen, bitte bei uns melden.

Genaue Informationen folgen. Wir freuen uns!

Ansprechpartner: Diakon Andreas Horn, E-Mail: a.horn@kirche-hp.de, Telefon: (01 51) 22 11 77 13

Diakon Andreas Horn

E I N L A D U N G

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023

Konfirmation am 7. Mai in Herschweiler-Pettersheim



Foto: Robert Fillinger

Obere Reihe von links nach rechts: Hanna Stöger (HP), Jannike Schramm (KB), Mia Göddel (HP), Annabell Rau (HP), Ciara Rietz (HP), Johanna Stahl (HP), Amelie Ziehmer (HP). Mittlere Reihe von links nach rechts: Till Winter (HP), Jonas Arnold (LB), Justus Becker (LB), Jaromir Diehl (HP), Joel Lünding (OB). Unterste Reihe von links nach rechts: Linus Lanzer (OB), Tim-Kjell Dietz (HP), Robin Rau (HP), Johannes Ludwig (LB), Simon Schneider (OB jetzt Ehweiler).

Konfirmation



2023

„Reine Frauensache“

Teamschulung am 19. März und Programm 2023

Für uns war schnell klar, dass der Abend von Frauen, für Frauen, mit Frauen im letzten November keine einmalige Aktion bleiben soll und wir als Team „Reine Frauensache“ weitermachen werden. Es war ein toller Abend, mit vielen tollen Frauen und uns hat die Zusammenarbeit große Freude bereitet.

Aber wie weitermachen? Da kam das Angebot von Marina Mischler, die schon viele Jahre in der christlichen Frauenarbeit aktiv ist, mit uns eine Teamschulung zu machen, mehr als recht. Frau Mischler beschrieb uns, was und wie christliche Frauenarbeit sein kann, aber nicht, wie es für uns konkret sein soll.

Denn, Frauenarbeit kann sehr verschieden sein und jedes Team muss seinen eigenen Weg finden. Mit Anregungen, praktischen Beispielen und Fragen hat sie uns geholfen, zu klären, was und wie Frauenarbeit für uns persönlich und für uns als Team sein kann und soll.

Schön war auch, dass sie ihre Teamkollegin aus der Frauenarbeit, Christina Krämer, mitgebracht hatte. Die persönlichen Erfahrungsberichte der beiden waren berührend und motivierend.

An dieser Stelle nochmals lieben Dank an Marina und Christina.

Nach der Schulung haben wir als Team erarbeitet, was uns wichtig ist und was wir 2023 anbieten.

Wir wollen

- Frauen eine Oase sein und ihnen Gelegenheit geben, Gemeinschaft mit anderen Frauen zu erleben.
- Frauen erreichen, damit sie Gemeinde als etwas Positives erfahren, egal ob sie bereits im Glauben stehen oder nicht – jede ist willkommen,

Geplant sind

- eine Kräuterwanderung mit anschließendem Beisammensein im Jugendheim am 17. Juni
 - ein Vortragsabend mit Caro Günther zum Thema „Gefordert, überfordert, herausgefordert?“ am 18. November
- Genauere Infos dazu in den nächsten Gemeindebriefen.

Wir, das sind: Margot von Blohn, Sarah Fillinger, Ines Hoffmann, Tanja Hollinger, Margot Horn, Carolin Schwarz und Simone Bäcker.

Es wäre wunderbar, wenn viele Frauen sich einladen lassen. Wenn wir Gemeinschaft erleben dürfen und ins Gespräch kommen, um auch herauszufinden, was die Frauen bei uns beschäftigt, welche Themen dran sind und was es sonst noch braucht.

Ich hoffe, wir sehen uns!

Simone Bäcker, „Reine Frauensache“





Wir haben zu Grabe getragen

Gertrud Hehl, geb. Schlicher, 84 Jahre, am 19. April in Cleversulzbach



Wussten Sie schon

wichtige Termine und Veranstaltungen

...dass wir am 21. Mai um 9 Uhr Gottesdienst beim Feuerwehrfest in Krottelbach feiern?

...dass wir uns am 23. Mai um 20 Uhr wieder zum Bibelgespräch im Gemeindehaus in Ohmbach treffen? Nähere Informationen bei Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

...dass am 27. Mai um 17 Uhr wieder beim Mischkan gemeinsam im Jugendheim gekocht wird? Anmeldung bei Edelgard Hollinger (01 51) 75 50 26 87 5 oder Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

...dass wir am 25. Juni um 14 Uhr in Herschweiler-Pettersheim ein Taufest feiern? Herzliche Einladung!

Kasualvertretung:

Vom 31. Mai bis 6. Juni, Pfrn. Daniela Maccini, Hüffler, (0 63 84) 85 75

Mitbringen und Teilen

Gemeinsames Mittagessen im Jugendheim an Pfingsten



Am 28. Mai treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen.

Im Mittelpunkt soll das Beisammensein stehen. Über Gott und die Welt reden, neue Menschen kennenlernen, lachen und Gemeinschaft haben. Ein Tag für jede und jeden und alle Gene-

rationen.

Es soll ein „bring and share“ Buffet geben - mitbringen und teilen! Es wäre schön, wenn jeder einen Salat oder ein Dessert mitbringt. Aber Mitbringen ist keine Pflicht - alle sind eingeladen. Für die Würstchen und das Brot wird gesorgt.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Simone und Thorsten Bäcker telefonisch unter (0 63 86) 99 80 47 oder per E-Mail an simone.baecker@gmx.de.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim.

Herzlich willkommen! (sb)

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfgemein- schaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfgemein- schaftshaus	Ohmbach Christuskirche
7. Mai		10.00 Konfirmation		10.00
14. Mai		10.00		10.00
18. Mai Christi Himmelfahrt		10.00		
21. Mai	9.00	10.00	9.00 Feuerwehrfest	10.00
28. Mai Pfingsten		10.00 zentral mit Abendmahl		
29. Mai Pfingstmontag				10.00



Gottesdienste unter der Woche

Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
-----------------------	-----------------	---

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübel, Telefon: (0 63 84) 60 70.

Die Kirchengemeinde im Netz:
<https://www.kirche-hp.de>
<https://www.facebook.com/KircheHP>
https://www.instagram.com/kirche_hp

Termine

2. Mai	20.00	Probe Liturgischer Singkreis, Jugendheim
7. Mai	10.00	Konfirmation, Kirche Herschweiler-Pettersheim
8. Mai	20.00	Hauskreisleiter-Treffen, Jugendheim
10. Mai	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
12. Mai	20.00	Gebetskreis, Kirche Herschweiler-Pettersheim
14. Mai	15.30	Gemeinsamer Nachmittag, Jugendheim
20. Mai	14.00	Elterntag, Sportplatz Herschweiler-Pettersheim
21. Mai	9.00	Gottesdienst, Feuerwehrfest Krottelbach
22. Mai	20.00	Presbyteriumssitzung, Jugendheim
23. Mai	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus
25. Mai	19.00	Männerrunde, Jugendheim
27. Mai	17.00	Mischkan (gemeinsames Kochen), Jugendheim
28. Mai	11.00	Gemeinsames Mittagessen, Jugendheim
1. Juni	19.00	Vortrag Jan-Ole Becker, CTW, Jugendheim



Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
 Protestantisches Pfarramt
 Kirchenstraße 49
 66909 Herschweiler-Pettersheim
 Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
 E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
 Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam
 V.i.S.d.P. Pfr. Robert Fillinger (rf), Simone
 Bäcker (sb), Andreas Horn (ah), Renate
 Kurz (rk), Claudia Schramm (cs), Marliese
 und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Druck: Druckerei Koch, Kusel
 Auflage: 1.470 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief
 IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
 BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni: 12. Mai 2023

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

Dieses Gebot hat mich spontan angesprochen. Gerade in den vergangenen Jahren, wo ein Krieg in Europa, Dürre- und Hungerkatastrophen in der Welt, eine Umweltkatastrophe in unserem Bundesland Rheinland-Pfalz, sowie ein Erdbeben in der Türkei uns beschäftigen, wird der Bibelspruch aktuell.

Bedürftige unterstützen war für mich schon immer ein Anliegen, weil man als Christ von Kind an darauf aufmerksam gemacht wird, Menschen in Not etwas von dem abzugeben, was man selbst hat. Dazu bieten sich viele Gelegenheiten in Form von Geld- oder Sachspenden. Kirchliche Institutionen wie Brot für die Welt, Diakonie, Bethel und auch die eigene Kirchengemeinde haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit Unterstützung vieler Spendenwilliger Hungernden, Obdachlosen, Kranken oder nach Bildung Hungernden Gutes zu tun. Für Trinkwasser und Schulen sorgen sei besonders hervorzuheben.

Doch helfende Hände werden nicht nur in der weiten Welt gebraucht. Wie viele Menschen in unserer Nähe brauchen Hilfe? Ich denke an Angehörige, Einsame, Kranke, Trauernde, Arbeitslose oder Ratsuchende. Jeder und jede kennt in seinem Umfeld solche Men-

schen. Sie sind dankbar für ein Gespräch, das ihnen weiterhilft oder eine Hilfeleistung, die sie entlastet. Auch ein Gebet oder ein Segensspruch kann Suchende trösten.

Mit dem Herzen sehen, sich die Sorgen anderer Menschen anhören und ihnen, wenn möglich damit zu helfen, relativiert die eigenen Probleme und lässt uns erkennen, dass das Leben uns alle vor Herausforderungen stellt, die gemeinsam leichter bewältigt werden können. Und das kann uns ein wenig demütiger und weiser machen.

So kann das Gebot Gottes, dem Bedürftigen Gutes zu tun, sich von einer Ermahnung in eine Einsicht wandeln. Man wird nicht ärmer, wenn man Armen beisteht, sondern reicher an innerem Frieden, Freundlichkeit und Klugheit.

Traudel Knerr, Langenbach

